

175  
JAHRE

JAHRESBERICHT

20  
20



plankis



# BERICHT DES STIFTUNGSPRÄSIDENTEN

## Jubiläumsjahr 2020

Die Plankis Stiftung durfte im vergangenen Jahr den 175. Geburtstag feiern. Und sie machte dies unter anderem mit einem Kochbuch als Jubiläumsschrift. Was fast ein wenig komisch klingen mag, hat natürlich seine guten Gründe. Plankis wäre nicht Plankis, wenn nicht etwas Handfestes, Brauchbares angestrebt würde. Das wunderbare Werk aus der Plankis-Küche – geschaffen und erarbeitet von Plankis Leuten – soll zum genussvollen Kochen mit lokalen und regionalen Erzeugnissen animieren. Die sorgfältig ausgewählten Rezepte sind denn auch voll von hier produzierten und hier erhältlichen Zutaten. Und natürlich soll das Buch bei jedem Gebrauch auch an die Institution Plankis und ihre spannende Geschichte erinnern. Das ist bei einem solch grossen Jubiläum auf jeden Fall angebracht.

Leider konnte das Jubiläumsjahr nicht dem bedeutenden Geburtstag entsprechend mit einem grossen Fest gefeiert werden. Eingeschränkt durch die COVID Pandemie musste man auf „Sparflamme“ schalten. Das ist zwar bedauerlich, aber mit vielen flankierenden Aktionen wie die Teilnahme am Fastnachtsumzug und die Herausgabe des Kochbuchs wurde das Jubiläum trotzdem zelebriert. Jedenfalls - die ganze Plankis Familie freut sich über den Geburtstag.

Allen Personen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche in den Jahren seit der Gründung zum Erfolg der

Hosang'schen Stiftung – heute Plankis Stiftung – beigetragen haben, gebührt Dank, Anerkennung und Hochachtung für das Geleistete. Ich wünsche mir ein weiterhin gutes Gedeihen unserer Stiftung. Ich bin überzeugt, dies wird auch in Zukunft mit grossem Einsatz und Willen möglich sein.

## Gut aufgestellt!

Die drei Betriebe Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und das Wohnheim haben einen Standard erreicht, der sich sehen lassen darf. Diese Bewertung ist der Verdienst aller Verantwortlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und spornt uns alle an, uns zugunsten von Plankis einzusetzen.

## Jahresergebnis

Trotz den grossen Einschränkungen können wir mit dem Resultat 2020 sehr zufrieden sein.

## Dank

Dem Stiftungsrat, den Führungskräften, den Betreuerinnen und Betreuern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Behinderung und unseren Klienten danke ich von ganzem Herzen für die Arbeit und den Einsatz zum Wohle der PLANKIS Stiftung.

Christian Durisch,  
*Stiftungsratspräsident*

# PERSONELLES

## DIE MENSCHEN DAHINTER

### Personelles (Stand 31.12.2020)

Stiftungsrat	seit
Christian Durisch, Chur, Präsident	01.04.2008
Hans-Ulrich Bürer, Chur	13.08.2001
Dorothe Reinhart, Chur	29.10.2001
Hansjörg Hassler, Donath	20.10.2003
Nicole Kessler, Jenins	13.11.2006

### Personal

Geschäftsleiter	Beda Gujan
Bereichsleiterin Wohnen	Christa Berger
Bereichsleiterin Arbeitsstätte	Sandra Just
Bereichsleiter Gutsbetrieb	Johann Ulrich Salis
Integrationscoach	Annatina Rieder
Buchhaltung/Sekretariat	Bruno Camüs, Tiziana Giuliana
Marketing	Natalie Fratschöl

### Arbeitsstätte

Agha Nidal (Zivi), Bandli Annamarie, Bossi Sinan, Bronzini Rita, Candrian Petra, Conrad Sandra, Corvi Miriam, Decurtins Elisabeth, De Oliveira Duarte Amandio, Fetz Mirjam, Frey Sebastian, Gregori Silvano, Halwachs Carmen, Handl Melanie, Heldstab Claudia, Hunger Martin, John Gabi, Jörimann Vera, Köfler Christian, Martinelli Lotti, Merkle Heinz, Monigatti Margrith, Pally Regina, Pfaff Bernhard, Rampa Tamara, Rieder Annatina, Salis Brigitte, Schneebeili Heidi, Solomons Edwin, Thöny Rahel, Trejo-Berther Sonja, Tschan Andrea

### Gutsbetrieb

Beck Sina, Boner Beat, Corvi Rico, Giger Reto, Kocher Anja, Kühne Maria, Melcherts Janine, Roffler Stefanie, Salis Jan, Salis Sven, Steiner Rolf

### Wohnen

Aebli Ronja, Aeschbacher Thomas, Aggeler Cornelia, Bachofner Daniela, Bärtsch Laura, Bärtsch Michelle, Bärtsch Pia, Baselgia Ramona, Battaglia Monika, Bebi Janine, Bislin Marianne, Bläsi Hanna, Brüesch Barbara, Brugger Claudia, Brugger Lukas, Cantieni Martina, Crameri Luca, Denfeld Luzia, Di Lorenzo Gina, Fetz Silvia, Genoud Doris, Graf Monika, Groll Marlen, Hartmann Martina, Huber Dominique, Iseni Ramon, Kehl Gabriela, Lampart René, Lys Rita, Müller Lorena, Nold Gabriela, Nüssler Silvia, Ospelt Mirella, Pally Ursina, Rohrer Brigitte, Schocher Annemarie, Sonanini Mario, Tiri Flavia, Toggwiler Monja, von Euw Anna, von Salis Ladina, Walser-Meng Ladina, Wilhelm Costa Silva Marina

*Freiwilligenarbeit:* Schlagenhaut Brigitte, Zähler Christine

### Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur



## MANAGEMENTBERICHT GESCHÄFTSLEITER

Wir haben im letzten Jahr eine externe, unvorhergesehene Einwirkung erlebt, die uns zum Handeln aufgefordert hat. Natürlich ist das nicht unbedingt das, was wir uns wünschen, denn in der Regel sind die Auswirkungen solcher Ereignisse unangenehmer Art. Was hat uns die unerwartete Situation aber an Positivem gebracht?

Die Pandemie hat uns in der Tat unverhofft zu grosser Kreativität gezwungen. In regelmässiger Frequenz mussten schrittweise Massnahmen ergriffen und Lösungen zur Umsetzung gefunden werden. Was Wochen da-

vor noch als «geht überhaupt nicht» taxiert worden wäre, wurde ohne weiteres umgestellt, umorganisiert. Nicht zu vergessen, dass dies mit Menschen mit Behinderung, welche bekanntlich auf Veränderungen sehr sensibel reagieren können, bewerkstelligt werden musste. Als Leitungsperson war diese situative und direkte Führung äusserst spannend. Wiederholt wurde ich im beruflichen und privaten Umfeld gefragt, das Umsetzen der Massnahmen bei unserem Klientel sei doch sicher doppelt schwierig. Das Umsetzen war überhaupt nicht schwierig, denn für unsere Bewohner und Beschäftigten ist

das Befolgen von Weisungen im Betreuungsalltag völlig normal. Im Gegenteil, es war beeindruckend, wie gut die Direktiven eingehalten wurden. Schwieriger auszuhalten waren für sie die unendlich langen Urlaubs- und Besuchsverbote.

Dieses vorbildliche und geduldige Verhalten unserer Bewohner und Angestellten mit einer Behinderung hat mich beeindruckt. Faszinierend zu sehen, wie die Massnahmen flexibel und ohne Murren angenommen wurden, währenddem sich die ganze Gesellschaft darüber noch in Kontroverse begab. Die Welt der Menschen mit Behinderung war für einmal offensichtlich die fortschrittlichere.

Grosse wirtschaftliche Bedenken machten uns zu Beginn der ausserordentlichen Lage zu schaffen. Die auf einen Schlag wegbrechenden Einnahmen in unserem eigenen Gastrobetrieb, ein stark gedämpfter Absatz wegen Schliessungen bei vielen unserer Kunden und vor allem wegen daheimbleibender Klienten drohende Ausfälle bei den Betreuungstarifen, verhiessen grosse Verluste. Es musste rasch gehandelt werden, die Kostenbremse wurde gezogen und die Investitionen auf das absolut Notwendige beschränkt. Glücklicherweise konnten mit dem Kanton als Auftraggeber Lösungen gefunden werden, die alternative Betreuungsformen erlaubten, womit die Gefahr des Ausfalls der Leistungsentschädigungen gebannt war. Mit einem gewissen Erstau-

nen durften wir zudem feststellen, dass die Einnahmen aus dem aufgezeigten Hauslieferservice und die stark zulegenden Ladenverkäufe sogar die Verluste des geschlossenen Restaurants und der abgesagten Märkte mehr als zu decken vermochten.

Der erzielte Jahresgewinn setzt sich je zur Hälfte aus dem betrieblichen Erfolg und aus dem Verkauf der Aktienbeteiligung an der Chäs-Fritz AG zusammen. Mit der Käuferin ecco-jäger Früchte und Gemüse AG wurde die Firma von einem Handelspartner übernommen, mit dem die bereits bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit ausgebaut werden konnte.

Plankis hat im vergangenen Jahr seine Krisenfestigkeit und Widerstandsfähigkeit bewiesen. Alle Beteiligten dürfen stolz auf diese Stärke sein. Das entschädigt uns auch für das ausgefallene Jubiläumstfest.

In diesem Sinne danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – mit und ohne eine Rente – für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr zu Gunsten von Plankis. Mein besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat für seine Unterstützung in diesem ausserordentlichen Jahr. Den Behörden und Ämtern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Beda Gujan  
Geschäftsleiter

# MANAGEMENTBERICHT RÜCKBLICK

## Klienten

2020 haben insgesamt 183 Personen mit Beeinträchtigung ein oder mehrere Angebote von Plankis in Anspruch genommen. Das sind 7 mehr als im Vorjahr. 20 Nutzende stammten aus anderen Kantonen, 8 davon waren Bewohner.

146 Personen haben an geschützten Arbeitsplätzen in der Arbeitsstätte, dem Gutsbetrieb und dem Wohnheim für Plankis gearbeitet. Weitere 9 Personen haben im Wohnheim die Tagesstruktur der Beschäftigungsgruppe genutzt.

Bei 21 Eintritten gegenüber 22 Austritten hat der Bestand um 1 Person abgenommen.

Von den 146 Personen waren 15 Personen im Rahmen einer beruflichen Eingliederung der IV und 10 Personen im Rahmen einer berufspraktischen Ausbildung in Plankis tätig.

7 Personen konnten in eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt übertreten. Im Vorjahr waren es 5 Personen, ein Jahr davor deren 9. Von denen, die sich nicht im ersten Arbeitsmarkt platzieren konnten, traten 3 Personen aus einer berufspraktischen Ausbildung an einen geschützten Arbeitsplatz in Plankis über.

## Personal

Der Bestand der in Plankis angestellten Personen veränderte sich von 92 auf 96 Personen (inklusive Lehrlinge und Praktikanten). Die Anzahl Vollzeitstellen blieb mit 59.60 Stellen exakt gleich.

<b>Vollzeitstellen</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>	<b>31.12.20</b>
Geschäftsleitung & Integration	3.00	3.20	3.20
Wohnheim	24.15	24.80	24.45
Tagesstätte	4.00	3.10	4.45
Arbeitsstätte	20.60	19.50	19.20
Landwirtschaft	7.70	9.00	8.30
<b>Gesamt</b>	<b>59.45</b>	<b>59.60</b>	<b>59.60</b>

## Zivildienstleistende

7 Zivi leisteten im Rahmen ihres Zivildienstes in Plankis 353 Diensttage, im Vorjahr waren es noch 970. Effektive Arbeitstage wurden 251 geleistet. Insgesamt kosteten die Entgelte an die Zivis und die Ersatzzahlungen an den Bund CHF 13'646.70, womit uns ein effektiv geleisteter Arbeitstag CHF 54.40 kostete.

## Bildung

4 Mitarbeiter absolvierten im Berichtsjahr eine Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung von Plankis. Weitere 8 Mitarbeitende befanden sich in einem Lehrverhältnis. Eine interne Weiterbildung zum Thema UN Behindertenrechtskonvention von 1 Tag wurden von allen Betreuungspersonen besucht.

## Wir gratulieren zu folgenden Abschlüssen

Handl Melanie	Zertifikat Arbeitsagoge
Frey Sebastian	Zertifikat Arbeitsagoge

Dienstjubiläen	Angestellte	Mitarbeitende geschützte Arbeitsplätze
35		Cabalzar Renata
30		Davatz Patrick Tscharner Daniel
25	Heldstab Claudia Tschan Andrea	Fehr Reto Malgiaritta Janet Rupp Hans Jürg
20	Rohrer Brigitte	Büchi Rebekka Duss Claudia Gredig Christian Heeb Regina
15	Aeschbacher Thomas Brüesch Barbara Decurtins Elisabeth	Cantieni Sabine Olgiati Türkan
10	Camüs Bruno Rieder Annatina Schneebeli Heidi von Salis Ladina	Casanova Astrid Niggli Ursina Saxer Corsin Stalder Heidi





# MANAGEMENTBERICHT

## **Qualität**

Im dreijährlichen Turnus von zwei Überwachungsaudits und einem Rezertifizierungsaudit stand am 10. März 2020 ein Überwachungsaudit nach der neuen ISO-Norm 9004:2009 an.

Die bereichsgegenseitig durchgeführten Audits orteten das genutzte System als funktionierend und zweckmässig. Das System hat nachweislich eine wesentliche Wirkung auf die betrieblichen Abläufe und die Zusammenarbeit.

## **Sicherheit**

Plankis verfolgt die gesetzlichen Sicherheitsziele mittels der Branchenlösung INSOS-SECURIT. Mit dem entsprechenden Handbuch werden im Betrieb die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz sowie zur Vermeidung von Unfällen und Fehlzeiten einfach und effizient erfüllt.

Durch jährlich geplante Sicherheitskontrollen in den Wohngruppen und Studios, sowie in der Arbeitsstätte wird die Sicherheit der Infrastruktur und der Geräte sowie der Personen geprüft. Wei-

ter wurden die geplanten Feueralarmübungen mit Personal und Klienten durchgeführt.

Im Gutsbetrieb werden die Sicherheitskontrollen gemäss Branchenlösung BUL im 2-Jahresrhythmus durchgeführt.

## **Projekte**

Das terminierte Projekt Bau Betriebsgebäude mit Parkierungen konnte in der ausserordentlichen Lage nicht wie geplant vorangetrieben werden. Der Baubeginn wurde ins Frühjahr 2021 verlegt.

# MANAGEMENTBERICHT

## AUSBLICK

Die Umsetzung neuer Ideen oder von Verbesserungen ist essenziell für ein erfolgreiches Wirtschaften. Aus dem aktiven Geschäftsleben entstehen immer wieder neue Ideen für neue Geschäftsfelder oder für Verbesserungen an bereits bestehenden. Nicht selten kommen solche Inputs sogar von extern.

Nach einigen Jahren starker Entwicklungen mit innovativem Charakter verfolgt die Plankis Stiftung die Optimierung und den Ausbau der aufgebauten Strukturen. Mit der Eröffnung eines zweiten Restaurants mit Verkaufsladen im Stile des Evviva wurde schon länger geliebäugelt. Mit dem Ziel, weitere integrative Arbeitsplätze zu schaffen und das erfolgreiche Konzept andernorts für weiteren Produkteabsatz und Auslastung der rückwärtigen Produktion zu nutzen.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2020 konnte nun ein langfristiger Mietvertrag für die Lokalität des ehemaligen Café Ring unterschrieben werden. Wir sind voller Optimismus, die verkehrstechnisch günstige Lage in einem prosperierenden Quartier ist eine hervorragende Voraussetzung zur Erreichung unserer Ziele.







# Grüner Spargel

mit Landrauchschinken  
und Gartenerbsen



- 1 SCHALOTTE, FEIN GEHACKT
- 1 EL RAPSÖL
- 250 G GARTENERBSEN
- 1 DL GEMÜSEBOUILLON
- WENIG ZITRONENABRIEB
- 1 ZWEIG PFEFFERMINZE
- SALZ, PFEFFER
- 12 SPARGELN, GRÜN
- 8 SCHEIBEN LANDRAUCHSCHINKEN
- WENIG RAPSÖL ZUM ANBRATEN

Schalotten in Rapsöl glasig dünsten, Erbsen beigen und würzen. Mit Gemüsefond auffüllen und weichkochen. Erbsen, Zitronenabrieb und Minze in einem hohen Gefäß fein pürieren. Wenn das Püree zu fest ist, noch ein wenig Bouillon dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Spargelenden wenn nötig abschneiden und leicht schälen. Im Salzwasser knapp weich kochen und im Eiswasser abschrecken. Zwei Scheiben Schinken aneinanderlegen und mit Spargel belegen. Einrollen und mit wenig Rapsöl in der Bratpfanne langsam braten.

Warmes Erbsenpüree und gebratener Spargel nach Belieben anrichten.

# Quark-Chässpätzli

## mit Knusperzwiebeln

2	ZWIEBELN
ETWAS	SALZ, MEHL
2 EL	SCHNITTLAUCH, FEIN GESCHNITTEN
250 G	MAGERQUARK
3	EIER
200 G	RUCHMEHL
ETWAS	MUSKATNUSS, SALZ PFEFFER
250 G	BERGKÄSE, REZENT, IN WÜRFEL GESCHNITTEN



Zwiebeln schälen und in dünne Ringe schneiden. Diese leicht salzen und mit Mehl bestäuben. Im Rapsöl knusprig braten und gut abtropfen und auskühlen lassen. Grob hacken und beiseite stellen.

Magerquark mit den Eiern und den Gewürzen gut verrühren. Mehl locker einrühren, bis der Teig Blasen wirft. Teig durch ein Spätzlisieb ins kochende Salzwasser drücken und einmal aufkochen lassen. Spätzli aus dem Wasser nehmen und gut abtropfen lassen. In eine Bratpfanne geben und mit dem Käse mischen. Solange braten, bis der Käse geschmolzen ist und es eine Kruste gibt. Zwiebeln und Schnittlauch darüber streuen.





# Schoko-Kuchen

125 G	BUTTER, WEICH
150 G	ZUCKER
6	EIGELB
260 G	COUVERTURE*, GESCHMOLZEN
6	EIWEISS
2	ESPRESSI, KALT
125 G	MANDELN, GEMAHLEN

Butter mit Zucker mit dem Mixer schaumig schlagen. Eigelb nach und nach begeben. Couverture, Espresso und Nüsse unterrühren. Eiweiss steif schlagen und vorsichtig unterheben. In die Backform füllen und bei 180 Grad (Umluft) etwa 45 Minuten backen. Herausnehmen und in der Form auskühlen lassen.



**\*DIE COUVERTURE IST EINE EDLERE SCHOKOLADENSORTE. DER GRUND: SIE BESITZT EINEN HÖHEREN ANTEIL AN KAKAOBUTTER.**

# REVISIONSSTELLE



Raimondo Andreoli  
Philippo Berri  
Martin Bundi  
Corinne Demont  
Marco Gradolf  
Dominik Jenal  
Corina Roffler  
Marco Schildler

An den  
Stiftungsrat der  
Plankis Stiftung Chur  
Emserstrasse 44  
7000 Chur

Chur, 24. März 2021 MB/DJ  
Plankis Revisionsbericht 2020.docx

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020

Sehr geehrte Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Stiftung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden,

Hartbertstrasse 9 CH-7000 Chur T 081 257 02 57  
Compognastrasse 13 CH-7430 Thusis T 081 650 08 90  
Via Rosatsch 1 CH-7500 St. Moritz T 081 837 00 70  
info@bmuag.ch  
bmuag.ch

TREUHAND | SUISSE

WIR BERATEN UNTERNEHMER BMUAG.CH

2

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

BMU Treuhand AG

  
M. Bundi  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
ppa. C. Demont  
zugel. Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2018

# FINANZIELLES BETRIEBSRECHNUNG

## Vergleich über drei Jahre

Das Jahr 2020 schliesst mit einem Gewinn von CHF 221'576 ab. Die Abschreibungen im Umfang von CHF 405'801 fielen etwas tiefer aus als im Vorjahr (CHF 452'823). Im betriebsfremden Ertrag hat der Buchgewinn des Beteiligungsverkaufs der Chäs-Fritz AG das Ergebnis verbessert. Der Fremdkapitalanteil hat im Verhältnis zum Vorjahr um rund 1.4 Prozent abgenommen. Grundsätzlich darf von einer sehr soliden Finanzstruktur gesprochen werden.

Zusammenfassend haben die Erträge bei den Erlösen aus Lieferung und Leistungen in den letzten 3 Jahren stetig bis auf CHF 5'575.573.72 zugenommen.

Der Material- und Personalaufwand ist im Verhältnis zum Gesamtumsatz seit längerem erstmals wieder gesunken (-2.0%). Das Ergebnis vor Abschreibungen hat sich von CHF 209'620.66 auf 418'223.09 um CHF 208'602.43 erhöht. In diesen Zahlen zeigen sich die durch

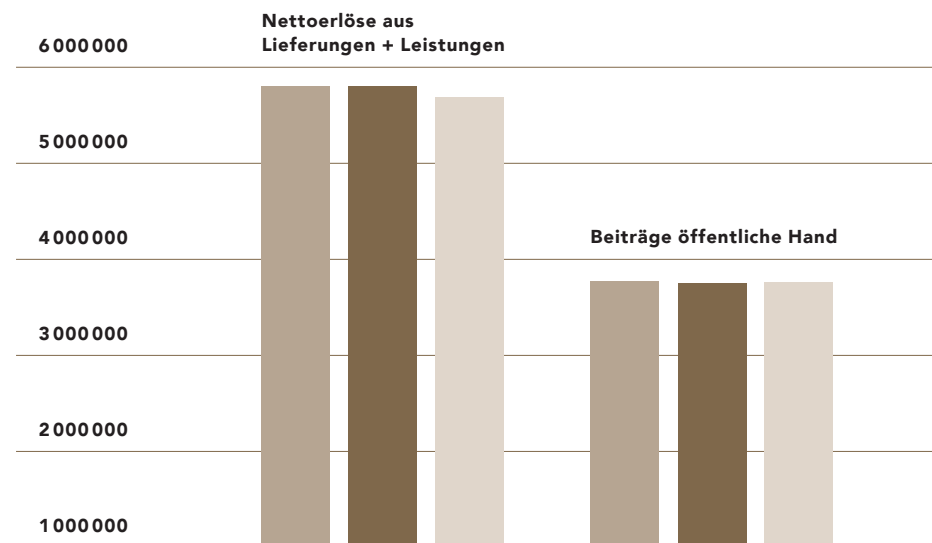
die Pandemie gebremste Aktivität bei den Investitionen und der Produktion, was die Freude darüber natürlich dämpft.

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten mit CHF 26'659.20.- unter den besonderen Umständen nur ganz leicht um 0.5 Prozent gesteigert werden (VJ 3.6). Während der Materialaufwand mit 1.9 Prozent noch ein leichtes Wachstum aufweist, sind der Personalaufwand mit CHF 135'727.90 (-2.2%) und der Unterhaltsaufwand mit CHF 65'441.46 (-16.5%) klar gesunken.

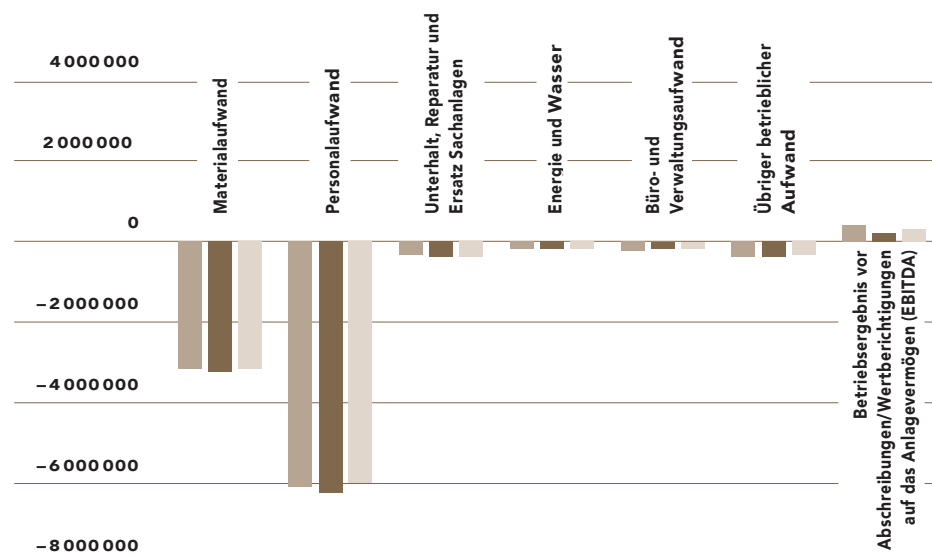
Die Beiträge der öffentlichen Hand sind gegenüber dem Vorjahr um 1.4 Prozent gestiegen. Die Ursache der Steigerung ist hauptsächlich bei den im Vergleich hohen Aufenthaltstagen wegen der Urlaubsverbote zu finden. Dieser Effekt ist sogar noch ausgeprägter, wurde jedoch von den geringen Fallzahlen der beruflichen Eingliederungen der IV geschmälert.

2020 2019 2018

## Erlös und Beiträge



## Aufwand und EBITDA



# FINANZIELLES ERFOLGSRECHNUNG

	2020	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen + Leistungen	5 575 573.72	5 548 914.50	5 355 914.36
Beiträge öffentliche Hand	3 540 591.30	3 490 887.70	3 526 259.70
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	6 336.00	-11 283.00	7 030.00
Übriger betrieblicher Ertrag	145 026.60	155 865.15	69 583.88
<b>Betriebsertrag</b>	<b>9 267 527.62</b>	<b>9 184 384.35</b>	<b>8 958 787.94</b>
Materialaufwand	-1 531 566.52	-1 503 389.22	-1 537 684.46
Personalaufwand	-6 118 313.55	-6 254 041.45	-5 984 581.85
Unterhalt, Reparatur und Ersatz Sachanlagen	-330 236.31	-395 677.77	-403 840.56
Energie und Wasser	-194 100.50	-196 457.95	-184 147.50
Büro- und Verwaltungsaufwand	-258 827.93	-211 100.13	-219 376.14
Übriger betrieblicher Aufwand	-416 259.72	-414 097.17	-335 927.95
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen (EBITDA)</b>	<b>418 223 09</b>	<b>209 620.66</b>	<b>293 229.48</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen Anlagevermögen	-405 801.62	-452 823.38	-336 072.93
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>12 421.47</b>	<b>-234 202.72</b>	<b>-42 843.45</b>
Finanzertrag	2 105.25	2 302.70	3 024.25
Finanzaufwand	-57 278.82	-55 014.64	-53 660.03
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-42 752.10</b>	<b>-295 914.66</b>	<b>-93 479.23</b>
Betriebsfremder Ertrag	136 142.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	39 247.65	77 407.15
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-23 366.59	-29 997.42	-75 815.05
Verwendung Fonds	151 553.05	79 826.73	52 620.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>221 576.36</b>	<b>-206 837.70</b>	<b>-39 267.13</b>



## Spenden

Plankis durfte sich über den Eingang von insgesamt CHF 51'498.16 an Spenden freuen. Davon sind CHF 22'000.- zweckgebunden zu Gunsten der Jubiläumsfeier 175 Jahre Plankis.

Die nicht zweckgebundenen Zuwendungen erlauben es uns, bei einer Notwendigkeit kurzfristig individuelle Bedürfnisse der Klienten im Lebens- oder Arbeitsbereich zu verwirklichen.

Für diese äusserst wertvolle Unterstützung danken wir an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

Name	Betrag CHF
Graubündner Kantonalbank, Spende 175 Jahre Plankis	10 000.00
Gartmann Ricco	5 000.00
Hans Fischer Anlagen, Spende 175 Jahre Plankis	2 000.00
Trauerspende Bäni Peter, Chur	1 195.00
Trauerspende Ratz-Bardill Heinrich	1 597.45
Ruedirennt Foundation	1 348.30
Trauerspende Mark Silvia	1 210.00
Hochzeitsspende Gabathuler Roland	1 000.00
Hilcona AG, Schaan	1 000.00
Schneebeli AG, Felsberg	1 000.00
Huonder Yvonne + Gion, Turbenthal	800.00
Trauerspende Bühler Konrad, Ems	800.00

## Name

## Betrag CHF

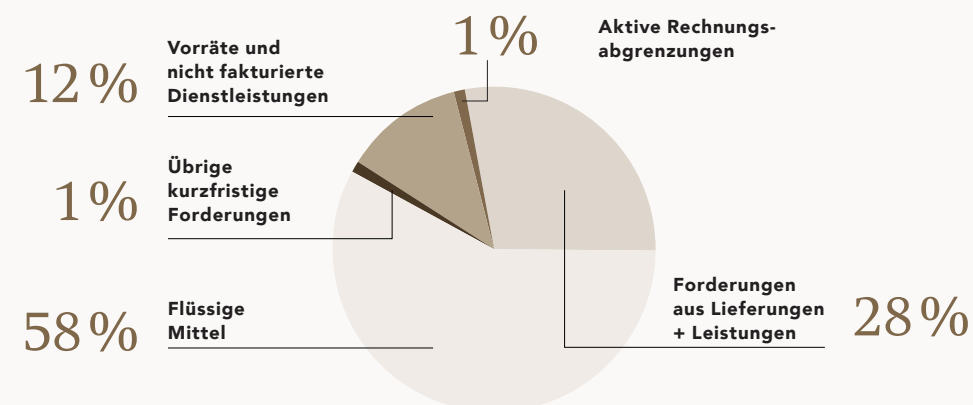
Trauerspende Jörimann Paul, Ems	679.40
Gemeinnütziger Frauenverein Flims	500.00
Accurata Wirtschaftsprüfungs AG	500.00
Calanda Media AG	500.00
Burkhard-Kobler Regula	500.00
Bener Regula, Trauerspende Bener Peter	500.00
Trauerspende Storz-Stähli Alfred, Chur	476.96
Trauerspende Lang Heinrich, Chur	419.10
Trauerspende Accola Rosmarie, Chur	402.70
Trauerspende Nater Karl, Chur	343.15
Trauerspende Kessler Ruth, Chur	312.10
Uldry-Niggli Doris, Nyon	300.00
Gemeinde Felsberg	300.00
Mühlemann-Grond Jürg, Ems	300.00
Mullis + Cavegn AG, Chur	300.00
Durisch Marco, Birmensdorf	250.00
Spenden unter CHF 500.- und anonyme Spender	17 964.00
	<b>51 498.16</b>

Weiter durfte unsere Stiftung verschiedene Naturalspenden entgegennehmen.

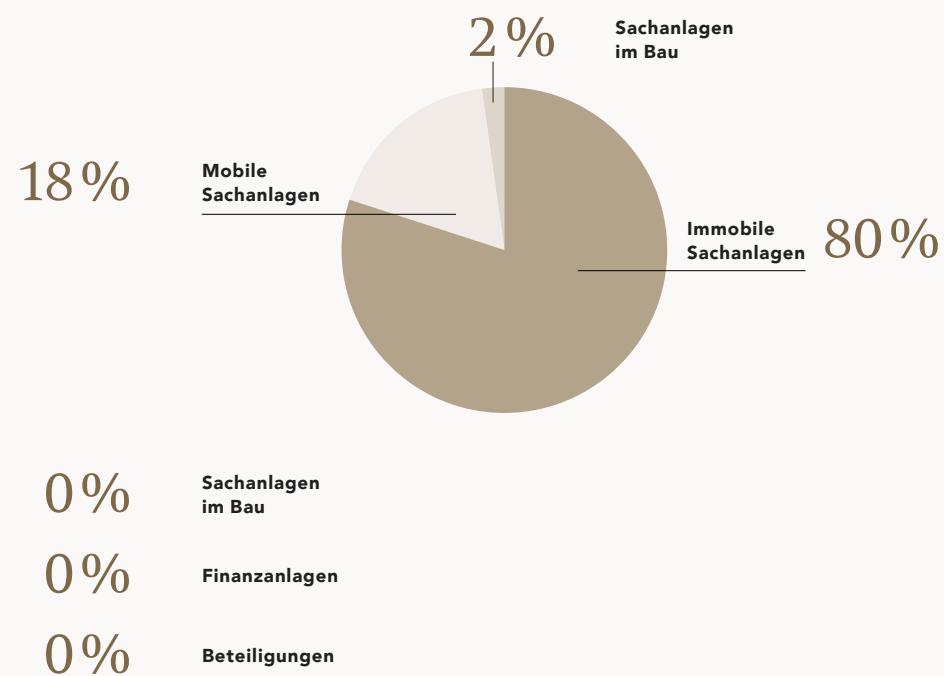
# FINANZIELLES BILANZ

Aktiven	2020	%	2019	%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	1 763 980.54	21.6	1 409 822.21	17.3
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	852 865.77	10.5	876 333.04	10.8
Übrige kurzfristige Forderungen	27 033.98	0.3	7 658.10	0.1
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	380 930.00	4.7	328 260.00	4.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	37 900.59	0.5	30 921.30	0.4
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>3 062 710.88</b>	<b>37.6</b>	<b>2 652 994.65</b>	<b>32.6</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen	13 124.00	0.2	13 124.00	0.2
Beteiligungen	0.00	0.0	170 000.00	2.1
Immobilie Sachanlagen	4 073 514.49	50.0	4 218 053.93	51.8
Mobile Sachanlagen	896 305.22	11.0	1 071 935.96	13.2
Sachanlagen im Bau	104 385.55	1.3	8 681.30	0.1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5 087 329.26</b>	<b>62.4</b>	<b>5 481 795.19</b>	<b>67.4</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 150 040.14</b>	<b>100.0</b>	<b>8 134 789.84</b>	<b>100.0</b>

## Umlaufvermögen

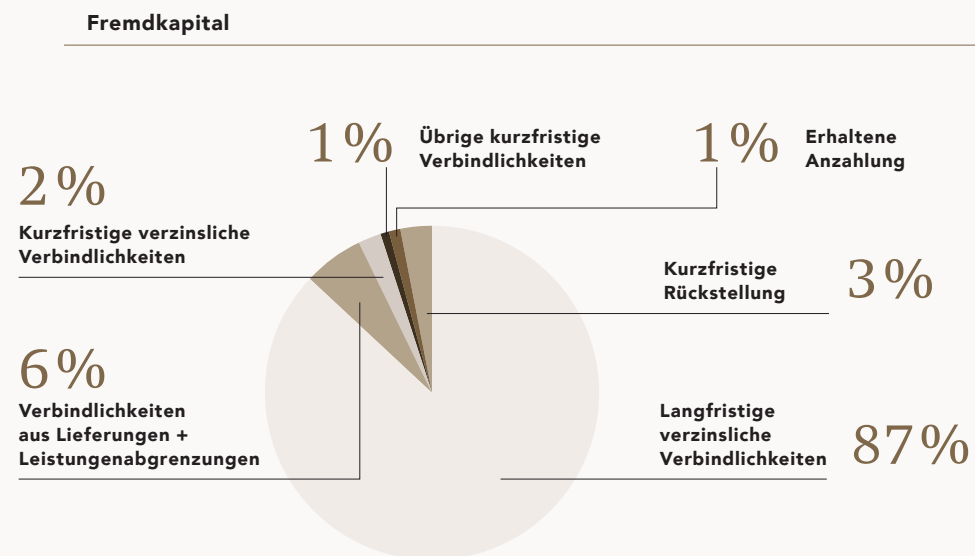


## Anlagevermögen





Passiven	2020	%	2019	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	258 417.07	3.2	313 275.49	3.9
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	74 000.00	0.9	60 000.00	0.7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	49 755.50	0.6	99 385.30	1.2
Erhaltene Anzahlungen	47 830.10	0.6	32 131.15	0.4
Kurzfristige Rückstellungen	98 000.00	1.2	46 500.00	0.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 518.00	0.0	0.00	0.0
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>529 520.77</b>	<b>6.5</b>	<b>551 291.94</b>	<b>6.8</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 536 000.00	43.4	3 620 500.00	44.5
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3 536 000.00</b>	<b>43.4</b>	<b>3 620 500.00</b>	<b>44.5</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital	723 888.53	8.9	723 888.53	8.9
Gewinnreserven	-113 061.41	-1.4	33 321.60	0.4
Schwankungsreserven	460 054.74	5.6	416 752.16	5.1
Schwankungsfonds	788 762.33	9.7	898 954.41	11.1
Freie Fonds	477 380.46	5.9	452 505.00	5.5
Zweckgebundene Fonds	1 525 918.36	18.7	1 644 413.9	20.2
Jahresgewinn	221 576.36	2.7	-206 837.70	-2.5
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>4 084 519.37</b>	<b>50.1</b>	<b>3 962 997.90</b>	<b>48.7</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8 150 040.14</b>	<b>100.0</b>	<b>8 134 789.84</b>	<b>100.0</b>





IMPRESSUM

**Herausgeber** Plankis Stiftung  
**Grafik und Layout** 08EINS AG  
**Druck** Casutt Druck & Werbetechnik AG, Chur  
**Gedruckt auf** PlanoJet (FSC-zertifiziert)  
**Auflage** 550  
**Erschienen** Juli 2021

# WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per <b>Graubündner Kantonalbank</b> 7002 Chur Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH12 0077 4110 1638 3270 2 <b>Plankis Stiftung</b> Emserstrasse 44 7000 Chur Konto / Compte / Conto <b>70-216-5</b> <b>CHF</b>	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per <b>Graubündner Kantonalbank</b> 7002 Chur Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH12 0077 4110 1638 3270 2 <b>Plankis Stiftung</b> Emserstrasse 44 7000 Chur Konto / Compte / Conto <b>70-216-5</b> <b>CHF</b>	Zahlungsweck / Motif versement / Motivo versamento Einbezahlt von / Versé par / Versato da	Einbezahlt von / Versé par / Versato da
Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione	Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione	Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione	Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione

00000000000001101638327026+ 070077498>  
 700002165>

**Plankis Stiftung**

Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und Wohnheim

Emserstrasse 44

7000 Chur

[www.plankis.ch](http://www.plankis.ch)

**Tel.** 081 255 13 00 (Haupt)

**Tel.** 081 255 13 60 (Laden)

**Fax** 081 255 13 05

Graubündner Kantonalbank, Chur

**IBAN:** CH12 0077 4110 1638 3270 2

